



NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 7 vom November 2011

Demografiemonitor Sachsen vorgestellt

Der Staatsminister und Chef der Staatskanzlei, Dr. Beermann und die Präsidentin des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Schneider-Böttcher haben am 10. November 2011 den gemeinsam entwickelten »Demografiemonitor Sachsen« freigeschaltet. Mit dem Demografiemonitor werden bevölkerungsrelevante, statistische Grundlagen kostenlos bereitgestellt und leicht verständlich in Karten, Diagrammen und Tabellen visualisiert. Zahlreiche Kennzahlen zur Bevölkerungsentwicklung können auf Gemeinde- und Landkreisebene dargestellt und weiterverwendet werden. Dieses neue Instrument soll insbesondere Fachplaner in Kommunen und Landesverwaltung unterstützen, mit geringem Aufwand eigene Analysen zu fertigen. Der Demografiemonitor ist unter www.demografie.sachsen.de/monitor abrufbar.

Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 10. November 2011

Landesprogramm Demografie – Projekt »Gut versorgt im ländlichen Raum«

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Landesprogramms Demografie Projekte, die zur positiven Bewältigung des demografischen Wandels beitragen. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel das Demografieprojekt der TU Dresden in Zusammenarbeit mit dem ILE Regionalmanagement Dresdner Heidebogen vorgestellt.

Projekt »Gut versorgt im ländlichen Raum«

Sächsisches Projekt »Partner_Stadt« wird umgesetzt

Sechs ostdeutsche Modellprojekte zur innovativen Gestaltung des demografischen Wandels, darunter ein sächsisches, werden im Rahmen des Modellvorhabens »Daseinsvorsorge 2030« des Bundesinnenministeriums ab 2012 umgesetzt. Das wurde bei der Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben unter dem Motto »Neue Wege gehen« am 2. November 2011 in Berlin bekannt gegeben. Mit dem sächsischen Modellprojekt »Partner_Stadt« streben die Kommunen Oelsnitz/Erzgebirge, Lugau, Hohndorf und Erlbach-Kirchberg gemeinsam an, Senioren aktiver in das öffentliche Leben einzubinden.

Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 2. November 2011

Demografietipp konkret

In Demografienetzwerken steht der gegenseitige Nutzen im Vordergrund. Die Partner stimmen ihre Ziele aufeinander ab. Sie entwickeln und etablieren Arbeitsstrukturen sowie Formen der Zusammenarbeit und realisieren Projekte gemeinsam. Ein aktuelles Beispiel für die Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien beschreibt der [Abschlussbericht](#) des Netzwerkes »Ländlicher Raum« als Pendant zum bestehenden Städtenetzwerk Oberlausitz. Mehr über Demografienetzwerke ist im [Handbuch »Den demografischen Wandel gestalten. Anregungen für die Praxis«](#) auf den Seiten 82 bis 85 zu erfahren.

[Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien als Beispiel eines regionsweiten Netzwerkes](#)

Handlungskonzept »Daseinsvorsorge im demografischen Wandel zukunftsfähig gestalten« verabschiedet

Auf der Regionalkonferenz der ostdeutschen Ministerpräsidenten am 6. Oktober 2011 in Leipzig verständigten sich die Regierungschefs der neuen Länder und der Bund auf ein gemeinsames Demografiekonzept.

[Internetpräsentation des Bundesinnenministeriums zum Handlungskonzept für die neuen Länder](#)

Bundesinnenminister stellt Demografiebericht im Bundeskabinett vor

Der Demografiebericht der Bundesregierung beschreibt die demografische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die einzelnen Lebens- und Politikbereiche, stellt die bisher eingeleiteten Maßnahmen des Bundes ressortübergreifend dar und zeigt künftige Handlungsschwerpunkte auf. Die Bundesregierung hatte im November 2009 den Bundesminister des Innern beauftragt, bis zum Jahr 2011 einen »Bericht der Bundesregierung zur demografischen Lage und künftigen Entwicklung des Landes« und darauf aufbauend bis zum Frühjahr 2012 einen Vorschlag für eine ressortübergreifende Demografiestrategie der Bundesregierung vorzulegen.

[Demografiebericht der Bundesregierung](#)

Landesentwicklungsbericht 2010 veröffentlicht

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat den Landesentwicklungsbericht 2010 veröffentlicht. Auf rund 200 Seiten wird über die Ergebnisse und Entwicklungen im Bereich der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung sowie über wesentliche Ergebnisse der raumbedeutsamen Fachplanungen im Zeitraum 2006 bis 2009 berichtet.

[Landesentwicklungsbericht 2010](#)

Kontakt

Sächsische Staatskanzlei, Referat 35

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 91

E-Mail: demografie@sk.sachsen.de

www.demografie.sachsen.de

Eine Abbestellung des Newsletters ist hier jederzeit möglich.

